

Protokoll 01.11.2024

Anwesenheit: Tommy, Annika, Jana, Eleni, Tami, Lordes, Hannes

Themen:

Gesprächsbedarf

Terminfindung um Konflikte aufzuarbeiten

Auswertung der Ersti-/Studierendenfahrt

Auswertung der Vefa-Sitzung

Gesprächsbedarf zur ASTA-Situation (Bearbeitungsrückstand etc.)

Bar-Tour

Gesellschaftsspiele Abend

Kommende Veranstaltungen

Gemeinsame Sitzung am 07.11.

Weiterer Gesprächsbedarf/Themen für die nächste Sitzung

Nächste Moderation

1. Gesprächsbedarf

Kein Gesprächsbedarf

2. Terminfindung um Konflikte aufzuarbeiten

Für Eleni passt der 07.11. nicht, der 08.11. passt eher

Tami eher am 08.11

Annika die ganze Woche nicht, wenn dann eher Vormittags/Mittag

Lordes nächste Woche auch eher nicht, bevorzugt Online, würde die Moderation in diesem Fall übernehmen.

Was genau soll besprochen werden?:

Eleni: Über Arbeitsweisen reden, was wünscht man sich von der Gruppe, was braucht man, um miteinander arbeiten zu können. Teambuilding kennenlernen. Raum für Themen, die es vielleicht noch gibt. Darauf achten, dass es nicht zu zwischenmenschlich wird. Die richtige Mediation dafür wäre sinnvoll.

Tommy: Mehr als nur über Arbeitsweisen sprechen.

Lordes: Sinnvoll, wenn jede Person sagt, wie sie sich fühlt.

WhatsApp-Umfrage, um Termin (auch mit den Anwesenden) zu finden.

3. Auswertung der Ersti-/Studierendenfahrt

Miriam: Sehr zufrieden mit der Fahrt. Gruppendynamik wurde geschaffen. Alles was gemacht werden konnte, konnte übernommen werden. Hatte Spaß den Workshop zu leiten. Konzept sehr passend.

Eleni: Zufrieden mit der Durchführung der Fahrt, kennenlernen und schöne Zeit, neue Sachen und FSR kennenlernen. Pub Quiz war gut und Abschlussabend. Teamzusammenarbeit: Zufrieden, gut aufgeteilt, wer was gut kann. Absprachen haben nicht so wirklich

stattgefunden, aber alle Infos waren trotzdem vorhanden. Kommunikation und Zusammenarbeit war gut. Vorbereitung und Planung waren am stressigsten. Überlegungen, das anders zu machen. Hebt positiv hervor, dass wir spontan Dinge mit einbringen konnten. Ansonsten sehr zufrieden mit der Durchführung.

Annika: Kapazitäten aus dem Team wurden gut genutzt. Trotz viel zu tun eine schöne Zeit in der Gruppe und im Team. Verhältnis auf Augenhöhe. Einen halben/ganzen Tag länger wäre sehr schön, da die Zeit sehr schnell vorbei ging. Feedback gerne an die Personen geben, wenn es noch Feedback gibt. Bewertungen sprechen für sich.

Tommy: Ich war zufrieden mit der Durchführung. Absprachen haben nicht so wirklich stattgefunden, aber alle Infos waren trotzdem vorhanden. Der Plan hat eine gute Übersicht gegeben. Sehr zufrieden mit der Durchführung. Die Durchführung des Workshops war gut.

Einige haben gesagt, dass sie bei der nächsten Fahrt mitkommen wollen. Manche überlegten auch, dem FSR beizutreten.

Bedarf, nächstes Jahr eine weitere Fahrt zu machen.

Überlegungen bis zur nächsten Sitzung, etwas aufzuschreiben, was für eine zukünftige Fahrt mit eingebracht werden kann. Vor allem wenn wir nächstes Jahr nicht mehr (alle) da sind.

4. Auswertung der Vefa-Sitzung

Rückmeldung von Hannes (siehe Whatsapp)

Rückmeldung an die Vefa zur Auswertung der Studierendenfahrt. Vielleicht ein paar Personen, die das dann vorstellen.

→ Vielleicht Hannes und Tommy.

Fragen, wegen Finanzen und der ASTA-Situation und Sven. Wie gehen andere FSRs mit der ASTA-Situation um?

Für die nächste Vefa-Sitzung eine PowerPoint-Präsentation machen, damit wir zeigen können, was passiert ist und wofür das Geld ausgegeben wurde.

5. Gesprächsbedarf zur ASTA-Situation (Bearbeitungsrückstand etc.)

Sven ist weg (so weit wir wissen).

Stellungnahme zur Situation?

Ein bisschen politisch.

ASTA hat noch interne Probleme. Sie müssen noch eine Einigung finden.

Wir sind eher nicht dafür, eine Stellungnahme zu beziehen.

6. Bar-Tour

13.11.2024

Beginn 19 Uhr Pub, first comes first serves

Bar Gelb Tisch reserviert 20:30, für 20 Personen (auf FSR reserviert)

Elflein, 20 Leute wären zu viel, daher keine Reservierung.

Vorbeigehen, zeigen, dass es das gibt, Zeug "To GO"

Kuze nimmt keine Reservierungen.

Man kann aber Bescheid geben, dass man mit einer größeren Gruppe kommt.

Beim Kuze enden, weil Studierendenbar. Sind bis dahin vielleicht auch gar nicht mehr alle da.

Die Studierenden von der Fahrt haben sehr Lust, trotzdem eine Umfrage in der Ersti-Gruppe für ein Stimmungsbild, um zu sehen, wie viele tatsächlich Lust haben.

Sichtbarkeit des Kuze und vom Elflein soll verdeutlicht werden.

1. Pub, 2. Bar Gelb, 3. Elflein, 4. Kuze

Rückmeldung an Lordes, wie es aussieht mit den Rückmeldungen von den Erstis (nach Auswertung der Umfrage, wer alles kommen möchte).

In der Bar Gelb sollte genug Platz sein. Brauchen wir Platz für 20/30 Personen?

→ Hier auf die Rückmeldungen abwarten

7. Gesellschaftsspiele Abend

Lordes präferiert eher Donnerstagabend, weil am Freitag die wenigsten etwas haben (für Erziehungswissenschaft).

Alle zwei Wochen, damit man etwas regelmäßiges hat.

In einem Monat einmal am Dienstag und an einem anderen Tag am Donnerstag (etwas regelmäßiges).

Erster Termin 12.12.2024 Donnerstag.

Absprachen, ob wir das regelmäßig machen.

Freier Seminarraum.

FSR-Anglistik, Cognitive Science und Primar fragen, ob sie mit dabei sein wollen.

Jana hat eine Switch, vielleicht schon für diese Veranstaltung oder eine kommende Veranstaltung (Mario Kart/Nintendo Switch Abend)

8. Kommende Veranstaltungen

Mario Kart Abend mit Jana (Switch)?

Karaokeabend (in Potsdam (Kuze), Berlin)

Januar Sitzung Klausurfragen

Studisessions mit dem FSR.

Tag des produktiven Schreibens (Hausarbeiten und weitere Prüfungsleistungen).

FSR-Anglistik, Cognitive Science und Primar fragen, ob sie mit dabei sein wollen bzw. ob ein kooperativer Abend gestaltet werden soll.

9. Gemeinsame Sitzung am 07.11.

Normale FSR-Sitzung, wo die Studierenden uns besuchen können, würde mit den Tutorien/Seminaren passen. Werbung auf Insta.

Awareness-Konzept, Reflexion von der Euphoria Party.

Termin ausmachen auf WhatsApp, für unsere eigene gemeinsame Sitzung.

10. Weiterer Gesprächsbedarf/ Themen für die nächste Sitzung

Annika möchte sich herausnehmen und zurückziehen, trotzdem noch Teil des FSRs sein, Unterstützung anbieten und bis Frühling schauen, wie das für sie ist. Wichtig ist, dass keine weiteren Streitigkeiten entstehen sollen. Es sollte weiterhin keine Erwartungshaltung sein, dass sie bei allem dabei ist.

Annika gerne mitteilen, wenn sie ihre Stärken bei den Dingen im FSR mit einbringen kann.

Für die FSR-Mitglieder: Etwas zusammen unternehmen, vielleicht im Dezember bei Lordes, (dort) Zeit miteinander verbringen und connecten. Tag finden, der passt. Wochentag ausmachen, vielleicht auch am Wochenende.

Dass wir das mit den Mails festlegen.

Termin festmachen, wo wir uns zu unserem persönlichen Gespräch treffen.

11. Nächste Moderation

Jana